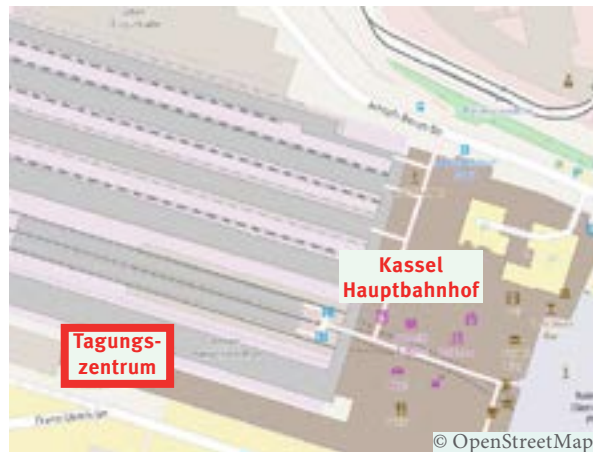


Fachgespräch „Gesundheitliche Bewertung der Innenraumluftqualität“

Die Menschen in Mitteleuropa halten sich heute durchschnittlich 90 Prozent der Zeit in Innenräumen auf. Pro Tag atmet der Mensch 10 bis 20 m³ Luft ein, je nach Alter und Aktivität. Deshalb ist es wichtig, dass Vorkehrungen getroffen werden, die eine gute Innenraumluftqualität sicherstellen. Für diesen Zweck setzt der Ausschuss für Innenraumrichtwerte (AIR) bundeseinheitliche, gesundheitsbezogene Richtwerte für die Schadstoffe in der Innenraumluft fest. Der AIR hat eine Vielzahl von Stoffen bewertet und Richtwerte abgeleitet, die als Maßstab für die Bewertung der Innenraumluftqualität öffentlicher und privater Gebäude in Deutschland angewandt werden. Die zahlreichen Anfragen zeigen, dass die Arbeit des AIRs mit großem Interesse verfolgt wird und dass ein Gesprächsbedarf zu der Bewertung der Innenraumluft besteht.



Aus diesem Anlass hat das Umweltbundesamt in Kooperation mit dem AIR das erste Fachgespräch zur „Gesundheitlichen Bewertung der Innenraumluftqualität“ im September 2016 veranstaltet. Das 2. Fachgespräch mit ähnlichem Programm richtet sich vor allem an alle Interessierte, die an der ersten Veranstaltung auf Grund der begrenzten Anzahl der Plätze oder zu langer Anreisezeit nicht teilnehmen konnten. Während der Veranstaltung werden der gesetzliche Rahmen und die derzeitige Bewertung von Innenraumluftverunreinigungen in Deutschland dargestellt. Die Abschlussdiskussion bietet eine Gelegenheit zu einem intensiven fachlichen Austausch und zur Benennung von existierenden Herausforderungen und Defiziten bei der Bewertung der Innenraumluftqualität. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Tagungszentrum Kulturbahnhof Kassel
Franz-Ulrich-Str. 6
34117 Kassel

ÖPNV:
R5, R8, RE30, R38, R39, RE98
bis Kassel Hauptbahnhof

Herausgeber:
Umweltbundesamt
Postfach 14 06
06844 Dessau-Roßlau
Tel: +49 340-2103-0
info@umweltbundesamt.de
Internet: www.umweltbundesamt.de

 /umweltbundesamt.de
 /umweltbundesamt

Bildquellen:
Umweltbundesamt [3]; Umweltbundesamt/ A. Naulin [2]
Kartenausschnitt: openstreetmap.org

Stand: Juni 2017



„Gesundheitliche Bewertung der Innenraumluftqualität“

2. Fachgespräch in Kooperation mit dem Ausschuss für Innenraumrichtwerte

Kassel, 11.09.2017

Für Mensch & Umwelt

**Umwelt
Bundesamt**

PROGRAMM

Moderation:

Hermann Fromme, Marike Kolossa-Gehring, Martin Kraft

- 09:30 Begrüßung (Marike Kolossa-Gehring)**
- 09:35 Eröffnung (Karin Müller)**
- 09:45 Gesundheitliche Bewertung von Schadstoffen in der Innenraumluft – Grundlagen (Martin Kraft)**
- 10:15 Bewertung krebserzeugender Verunreinigungen der Innenraumluft (Helmut Sagunski)**
- 10:45 Kaffeepause**
- 11:00 Messstrategien zur Erfassung von Belastungen der Innenraumluft (Kerstin Schlufter)**
- 11:30 Probenahmestrategie und Analyseverfahren für die Innenraumluftuntersuchung (Thomas Lahrz)**
- 12:00 - 13:00 Mittagspause**
- 13:00 VVOC in Innenräumen – eine neue Substanzklasse im Fokus (Erik Uhde)**
- 13:30 Bewertung von Geruchsstoffen - aktueller Stand der Fortentwicklung des Geruchsleitwerte-Konzepts (Jörn Hameister)**
- 14:00 Kaffeepause**
- 14:30 Bauproduktemissionen im Kontext der Innenraumluft-gesundheitsbezogene Anforderungen im AgBB-Schema (Jutta Witten)**
- 15:00 Innenraumluft, Hausstaub und innere Belastung: Ergebnisse der Länderuntersuchungsprogramme (LUPE) (Hermann Fromme)**
- 15:30 Anwendung der Innenraumluft-Richtwerte in der Praxis – Erfahrungen aus dem Umweltbundesamt (Małgorzata Dębiak)**
- 16:00 Diskussion**

Ende gegen 16:45



ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

E-Mail-Adresse: AIR2017@uba.de

Telefon: 030 89031336

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

Hinweis: Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.



REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Marike Kolossa-Gehring

Umweltbundesamt

Karin Müller

Gesundheitsamt Region Kassel

Martin Kraft

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

Helmut Sagunski

Kerstin Schlufter

Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz

Thomas Lahrz

Landeslabor Berlin-Brandenburg

Erik Uhde

Fraunhofer-Institut für Holzforschung

Wilhelm-Klauditz-Institut WKI

Jörn Hameister

Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS)

Mecklenburg-Vorpommern

Jutta Witten

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Hermann Fromme

Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Małgorzata Dębiak

Umweltbundesamt

